

„Landpartie“ im Artland

alü Quakenbrück.

„Landpartie – im Norden unterwegs“, so lautet der Titel der beliebten NDR-Sendung am 25. Mai um 20.15 Uhr, in deren Fokus dieses Mal das Artland gerückt ist. Zu den Dreharbeiten war ein elfköpfiges Fernseheteam mit Moderatorin Heike Götz angereist, um das Artland und elf seiner ländlichen Akteure kennenzulernen.

Von der Alpakazucht in Menslage über das Heuhotel Hildebrand bis zum Badberger Kleintierkrematorium – das Artland präsentierte sich vielseitig und spannend. In zehn Produktionstagen drehte das Kamerateam elf ländliche Highlights rund um Quakenbrück. Auf prachtvollen Höfen begegnete Heike Götz, die „Frau mit dem Fahrrad“, Menschen, die mit viel Liebe, Geld und Zeitaufwand die historischen Bauten erhalten und mit neuem Leben gefüllt haben. Die Entdeckungstour begann mit der Artland Brauerei auf dem Hof Renze in Nortrup, gefolgt vom Kleintierkrematorium in Badbergen. Weitere Stationen waren das Stift Börstel, die Werbegrafikerin Stefanie Michels in Badbergen, die Biobäckerei Wieruper Hof, die Draisinenstation in Quakenbrück, der Hühnerzüchter Kleemann in Badbergen, die Architektin Silke Oldenhage in Langen, das alte Backhaus auf dem Hof Roehsman sowie die Grünzeug-Biogärtnerei in Gehrde.

Mehrere Stunden dauerte die Prozedur rund um Schminken und Installationen der Lichttechnik, bevor der eigentliche Dreh, das Gespräch zwischen Heike Götz und den Akteuren, in den Mittelpunkt rückte. Mit großen staunenden Augen zupfte sie weiche Wolle, rührte in der Seifenschüssel und rupfte Salat in der Gourmetküche. So ganz nebenbei wurde dann aus dem Nähkästchen geplaudert über die Besonderheiten und Schönheiten des Artlandes.

Während das NDR-Team die Aufnahmen „cool“ in den Kasten brachte, war bei den Laienstars die Aufregung deutlich spürbar. Nun wächst die Spannung, wie die Aufnahmen am 25. Mai im Fernsehen „rüberkommen“. Eine hohe Einschaltquote ist der Ausstrahlung auf jeden Fall sicher, wie der Aufnahmeleiter Dieter Hartwigsen bestätigte. „Die Sendungen sollen eine Einladung an die Zuschauer und Leser sein, selbst auf Entdeckungsreise in die Norddeutschen Regionen zu gehen“, erklärte er.



Wolle zupfen auf der Alpaka-Farm in Menslage: Auch Heike Götz versuchte sich. Fotos: Alexandra Lüders